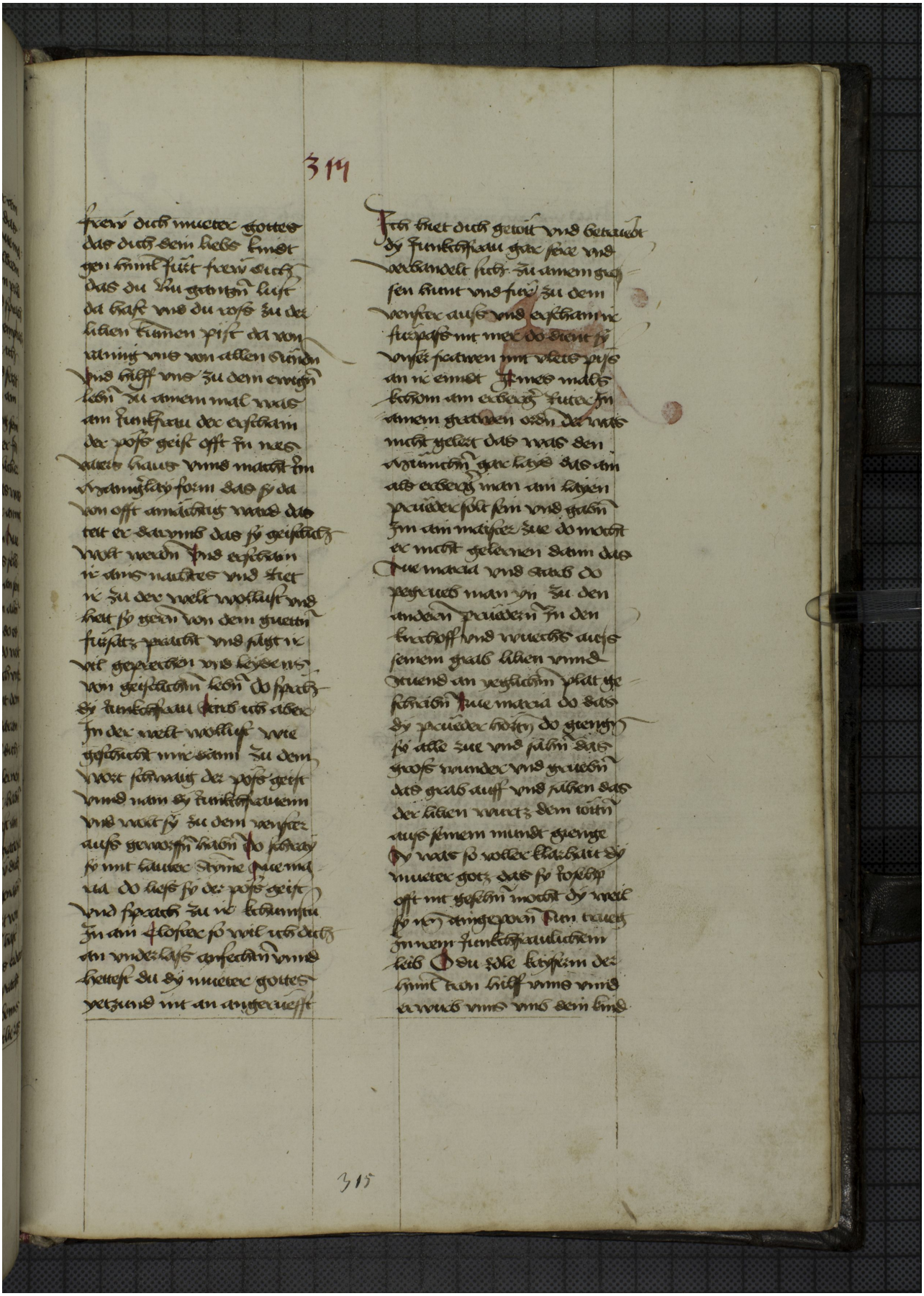
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



frew dich muetter gottes
das dich dein liebs kindt
gen himel füert frew dich
das du zu gebenedeyt bist
da hast vns du ros zu der
lilien blumen pist da von
alming vns von allen sünden
vnd hilff vns zu dem ewigen
leben Du amen mal was
am funftzehen der erstan
der ros geist oft in nes
barch haus vnns macht im
vrstanklich form das sy da
von offt anmütig werd das
tet er darvmb das sy geistlich
wolt werden vnd erstan
ir ains wandels vnd tet
ir zu der welt wollust vnd
het sy gern von dem guetten
fürsatz gewent vnd slayt ir
vil geperchen vnd beyse vs
von geistlichen leben do sprach
dy funftzehen kind vnd aber
in der welt wollust wie
gehabt wir seim zu dem
wort sprach der ros geist
vnnd nam dy funftzehen kind
vnd wart sy zu dem venster
aus geworffen hinen do sprach
sy mit lauter stimme Ave ma
ria do liess sy der ros geist
vnd sprach zu ir kehrt wider
in ain closter so wil ich dich
an vnderlass erfechten vnnd
behüet du dy muetter gottes
yetzund mit an angeruefft

Frew dich gewiss vnd betrawet
dy funftzehen gnad sere vnd
verwandelt sich zu ainem gro
sen kind vnd fiel zu dem
venster aus vnd erstan ir
fuegsch mit mer do sind sy
vnser patmen nim vnts pis
an ir eimet Jtem mals
bessern am erchtag fuer in
ainem gestuel ordn der was
nicht gelert das was den
vrstanden gar leyd als am
ab erchtag man am layen
pruder solt sein vnd gaben
sin am meister zue do mocht
er nicht gelernen dann das
Ave maria vnd stab do
pesserten man yn zu den
andern pruedern in den
kirchoff vnd wuchs aus
seinem grab lilien vnnd
gruend am vergissmain plat ge
schrifft Ave maria do sas
dy pruder brüder do gienng
sy alle zue vnd sahen das
gross wunder vnd gruben
das grab auff vnd sahen das
der lilien wurtz dem toten
aus seinem mundt gienge
Dy was so voller klarheit dy
muetter gotz das sy sich
oft mit gehelm mocht dy weil
so er dringeporen sien trewes
in dem funftzehenlichem
leib O du zelte kirsein der
himel kon hilff vnns vnnd
erwerb vnns vnns dein kind